

Reglement MyRollerski-Sachsen-Cup – Saison 2025

1. Allgemeines

Beim MyRollerski-Sachsen-Cup handelt es sich um eine Wettkampfsreihe im Skiverband Sachsen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die über einen gültigen Startpass eines im Deutschen Skiverband organisierten Landesverbandes verfügen und keinem jüngeren Jahrgang als 2015 (Altersklasse U10) angehören.

2. Allgemeine Durchführungsbedingungen

2.1. Meldung

Die Meldung erfolgt an die ausrichtenden Vereine. Der zuständige für die Auswertung stellt den Ausrichtern im Vorfeld die aktuelle Sachsenpokalgesamtwertung zur Verfügung. Die meldenden Vereine nutzen die vom Veranstalter angegebenen Meldelisten. Um Fehler in der Wettkampfauswertung zu vermeiden, ist bei der Eintragung in die Meldeliste genauestens auf die korrekte Schreibweise bei allen geforderten Informationen zu achten. Im Laufe einer Saison muss eine Schreibweise beibehalten werden. Sollte sich der Name von Läufern und Läuferinnen im Laufe der Saison ändern, wird die entsprechende Person bis zum Schluss unter dem Namen geführt, unter dem er oder Sie beim ersten Rennen angetreten ist. Mit einer Meldung für ein MyRollerski-Sachsen-Cuprennen bedarf es keiner weiteren Meldung für die Ranglistenrennen.

2.2. Auslosung

Bei den Startformaten Einzelstart, Prolog und Doppelstart gibt es **keine gesetzte Startreihenfolge** nach My-Rollerski-Sachsen-Cupgesamtwertung. Das gesamte Starterfeld wird ausgelost. Dieses Vorgehen wird auch auf Massenstartrennen angewendet, bei denen noch keine Gesamtwertung MyRollerski-Sachsen-Cup 2025 als Grundlage zur Verfügung steht. Die Auslosung erfolgt nach DWO § 314.1 -314.4. Bei Rennen mit dem Startformat Massenstart wird die Startaufstellung nach Punkten vorgenommen. Tritt ein gemeldeter Sportler oder eine gemeldete Sportlerin nicht an bleibt der entsprechende Platz in der Startaufstellung leer. Nachmeldungen (sofern vom Veranstalter zulässig) sind zum Start grundsätzlich am Ende des Feldes aufzustellen.

2.3. Wettkampfbeauftragter des Skiverbandes Sachsen

Für jedes MyRollerski-Sachsen-Cup-Rennen wird vom Skiverbandsachsen (Fachausschuss Kampfrichterwesen) ein Wettkampfbeauftragter oder eine Wettkampfbeauftragte ernannt. Die Namen der Personen, die als Wettkampfbeauftragter oder Wettkampfbeauftragte zugeordnet wurden, können beim Vorsitzenden des Fachausschusses Kampfrichter (aktuell Olaf Beyer → Mail: olaf.beyer@skiverbandsachsen.de) erfragt werden.

2.4. Jury

Für jedes MyRollerski-Sachsen-Cup Rennen ist eine Jury zu bestimmen. Die Jury setzt sich aus Drei unterschiedlichen Personen zusammen und besteht aus:

- Wettkampfbeauftragter oder Wettkampfbeauftragte (Juryleitung)
- Trainer oder Trainerin eines teilnehmenden Vereins oder Landestrainer
- Wettkampfbefehl/Wettkampfbefehl (lizenzierter Kampfrichter/lizenzierte Kampfrichterin).

Die Jury tritt immer dann zusammen, wenn Entscheidungen über das Rennen (Proteste, zwingend notwendige Veränderungen im Wettkampfablauf) notwendig sind. Eine Entscheidung der Jury wird durch das Mehrheitsprinzip gefasst und ist bindend. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Genauere Informationen zu den Pflichten der Jury vor, während und nach einem Wettkampf sind in Punkt 303.3 und Punkt 303.4 der DWO nachzulesen.

2.5. Altersklassen

Für die Gesamtwertung werden folgende Altersklassen betrachtet und gewertet.

U 10 m/w:	Jg. 2016
U 11 m/w:	Jg. 2015
U 12 m/w:	Jg. 2014
U 13 m/w:	Jg. 2013
U 14 m/w:	Jg. 2012
U 15 m/w:	Jg. 2011
U 16 m/w	Jg. 2010
U 18 m/w	Jg. 2009/2008
Jun 20 m/w	Jg. 2007/2006
Herren/Damen	Jg. 2005-1996
Masters 1 m/w	Jg. 1995-1986
Masters 2 m/w	Jg. 1985-1976
Masters 3 m/w	Jg. 1975-1966
Masters 4 m/w	Jg. 1965-1956
Masters 5 m/w	Jg. 1955 und älter

Um die Wettkämpfe und Altersklassen interessanter zu gestalten, können für die Rennen Altersklassen zusammengezogen werden.

2.6. Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

Veranstalter können ein MyRollerski-Sachsen-Cup Rennen bis zum Montag 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende an den Skiverband Sachsen zurückgeben, sofern eine Durchführung aufgrund von widrigen Witterungsbedingungen oder anderen Umständen aussichtslos erscheint. Der Skiverband Sachsen, vertreten durch den Referenten Rollski, sucht in diesem Fall einen Ausweichort und nach Möglichkeit einen ausrichtenden Verein. Wird kein neuer Ausrichtender Verein gefunden, übernimmt ein vereinsübergreifendes Veranstaltungsteam des Skiverbandes die Verantwortung für die Durchführung. In einem solchen Fall dienen die Startgebühren der Kostendeckung und kommen keinem Verein zugute. Wird bis Mittwoch 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende kein passender Ausweichort gefunden, muss das Rennen

ersatzlos abgesagt werden. Verlegungen, die vom Verein organisiert werden, sind grundsätzlich zulässig. Diese Verlegungen müssen aber in Absprache mit dem Referenten Rollski organisiert werden. Gleiches gilt für Änderungen im Wettkampfprogramm.

3. Wettkampfmateriale

3.1. Rollski und Stockmateriale

Das zu verwendende Rollski und Stockmateriale richtet sich nach den Vorgaben der DWO 396.1 und 396.2. Rollerski Ausrüstung muss als handelsüblich hergestelltes Produkt erhältlich sein, das für die Allgemeinheit zugänglich ist. Der Rollendurchmesser darf nicht mehr als 100 mm betragen. Der Abstand zwischen den Achsen darf nicht geringer als 530 mm sein. Es müssen Langlauf-Skistöcke mit Langlaufspitzen verwendet werden. Alternativ müssen die Spitzen einen starren Kunststoffschutz mit einem Durchmesser von ≥ 30 mm aufweisen. Diese Schutzvorrichtungen müssen maximal 45 mm über den Metallspitzen angebracht werden. Bei allen Skirollerwettkämpfen besteht Helm- und Brillenpflicht.

3.2. Inliner

Über die Verwendung von Inlinermateriale kann der Veranstalter selbst entscheiden. Diese gehen jedoch nicht in die Wertung des MyRollerski-Sachsen-Cup ein. Der Veranstalter wird gebeten Starter mit Inlinern in der Ergebnisliste mit Zeichen zu markieren, um die Auswertung der Cup-Serie zu erleichtern. Das verwendete Inlinermateriale muss dennoch den Vorgaben der DWO entsprechen.

3.3. Einheitsmateriale

Die Veranstalter werden ermutigt sich für die Wettkämpfe entsprechendes Einheitsmateriale bei Skirollerfirmen auszuleihen. Für die Organisation kann sich mit dem Referent Rollski des Skiverbandes Sachsen abgestimmt werden.

4. Wettkämpfe/Programm

Wettkampfname	PLZ	Wettkampfort	Termin	Bemerkungen	Disziplin	Verein	Ansprechperson für Rückfragen
Wolk'ser Rollskillauf	04463	Grospößna	17.05.25	1.Lauf RSC	Rollski FT	SV Liebertwolkwitz	Sven Hülse
Trebsener Langstrecken-Rollskillauf	04687	Trebsen	15.06.25	2.Lauf RSC	Rollski FT	SV Trebsen	Cindy Kolbe
Zittauer Abendlauf	02763	Zittau	21.06.25	3.Lauf RSC	Inliner / Rollski FT	PSV Zittau	Volker Heinrich
Rollski-Berglauf	09548	Seiffen	23.08.25	4.Lauf RSC	Rollski KT	Sportwelt Seiffen	Frank Preußler
Rollski Berglauf	09548	Seiffen	24.08.25	5.Lauf RSC	Rollski FT	Sportwelt Seiffen	Frank Preußler
Skiroller-Bergsprint	01776	Hermsdorf Erzg.	10.08.25	6.Lauf RSC	Rollski KT	SV Hermsdorf	Marcel Rien
Oederaner Rollski- und Inlineskatingwett.	09569	Oederan	14.09.25	7.Lauf RSC	Inliner / Rollski FT	SSV 1863 Sayda	Andreas Hirche Sven Kaltoven
Rollski Sprint	09380	Thalheim	27.09.25	8.Lauf RSC	Rollski FT	SV Tanne Thalheim	Boris Arnold
Binge Cup	09468	Geyer	05.09.25	9.Lauf RSC	Rollski FT	SSV Geyer	René Schumacher
Schkeuditzer Skirollerlauf	04435	Schkeuditz	26.10.25	Finale RSC	Rollski FT	TSG Schkeuditz	Gabriele Schöpe

5. Siegerehrung und Wertung

5.1. Siegerehrung der Einzel-Wettkämpfe

Die Siegerehrung der Einzel-Wettkämpfe liegt in der Verantwortung der ausrichtenden Vereine. Umfang und evtl. Preise liegen in der Verantwortung der Ausrichter. Es wird empfohlen Urkunden, Pokale, Preise usw. nur an anwesende Sportler auszugeben.

5.2. Punktevergabe

Bei jedem Wettkampf können minimal ein Punkt und maximal 20 Punkte erreicht werden. Generell richtet sich die Vergabe von Punkten nach der folgenden Staffellung:

Platz	Punkte
1	20
2	19
3	18
4	17
5	16
6	15
7	14
8	13
9	12
10	11
11	10
12	9
13	8
14	7
15	6
16	5
17	4
18	3
19	2
≥20	1

5.3. Ermittlung der Gesamtwertung

Die Gesamtwertung ergibt sich aus der Addition der Platzpunkte, die Sportler und Sportlerinnen im Laufe der Saison in den Einzelrennen erreicht haben. Um in der Gesamtwertung zu erscheinen, muss an mindestens drei von zehn Rennen teilgenommen werden. Maximal können sechs von zehn Rennen eingebracht werden. Sollten mehr als sechs Rennen absolviert werden, gehen automatisch die sechs besten Rennen in die Gesamtwertung ein. Die maximal erreichbare Punktzahl in jeder Altersklasse beträgt 120 Punkte.

5.4. Prämierung der Gesamtwertung Rollski-Sachsen-Cup

Für die Jahrgänge 2015 - 2010 werden in der Gesamtwertung die Plätze 1 - 3 mit Urkunden, Sachpreisen und Pokalen geehrt. Die Plätze 4 – 6 dieser Altersklasse erhalten eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis.

In den Jahrgängen, 2009 und älter werden die Plätze 1 – 3 mit einer Urkunde geehrt. Der/die Erste in der Gesamtwertung erhält zusätzlich einen Pokal. Sachpreise werden in diesen Altersklassen nach Verfügbarkeit ausgegeben.

6. Startberechtigung

6.1. *MyRollerski-Sachsen-Cup*

Sportler und Sportlerinnen aus anderen Landesverbänden, können am MyRollerski-Sachsen-Cup teilnehmen und in die Gesamtwertung einfließen, sofern die Teilnahme an Skilanglaufwettkämpfen über eine Mitgliedschaft in einem Sportverein aus dem Geltungsbereich des DOSB versichert ist.

6.2. *Sachsenmeisterschaft*

Es besteht keine Einschränkung der Startberechtigung bei den Rennen der Sachsenmeisterschaft. Zu welchen Rennen Gästeklassen zugelassen werden, ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Der Titel des Sachsenmeisters oder der Sachsenmeisterin, wird nur an Personen vergeben, die über ihren Verein an den Skiverband Sachsen gemeldet wurden und im Besitz eines gültigen Startpasses (SVS-Card) sind.

7. Kontakt

Skiverband Sachsen e.V.
Valentin Mättig
Stadler Str. 14a
09126 Chemnitz

Mobil: +49 1520 1524178
E-Mail: valentin.maettig@gmx.de

Valentin Mättig
Referent Rollski

Klingenthal, 11.03.2025